Aufenthalts- und Arbeitserlaubnis für Kanada - unbefristet

Einwanderung

Wenn Sie auf Dauer oder zumindest auf unabsehbare Zeit in Kanada arbeiten möchten, müssen Sie einen Einwanderungsantrag stellen. Oder im Bürokratenkanadisch: Sie beantragen einen *permanent residence status*. Das ist noch etwas schwieriger als die Beantragung einer befristeten Arbeitserlaubnis...

Der Regelfall: Einwanderung als Skilled Worker

Im Normalfall der Einwanderung wird der Bewerber mittels eines Punktesystems auf seine Eignung überprüft. Hierbei werden Faktoren wie Berufsausbildung, Berufserfahrung, Sprachkenntnisse, eventuell bestehende Stellenzusage usw. mit Punkten bewertet. Je mehr Punkte der Bewerber bekommt, desto besser sind seine Chancen auf Bewilligung des Antrags.
Genauere Infos zum Verfahren:
http://www.cic.gc.ca/english/immigrate/index.asp

Wie die Bezeichnung *"skilled worker"* nahelegt, haben Bewerber ohne fundierte Berufsausbildung kaum eine Chance. Auch gute Sprachkenntnisse in Englisch und/oder Französisch sind zwingend erforderlich. Des Weiteren müssen Bewerber Ersparnisse haben, die sie für die erste Zeit über Wasser halten können. Nicht zuletzt brauchen sie schlicht das Glück, dass gerade ihr Beruf zur Zeit in Kanada nachgefragt wird - steht der Beruf auf der Liste der *Restricted Occupations* hat die Bewerbung keine Chance.

Die französischsprachige Provinz Québec hat ihre eigenen Bewertungsmaßstäbe, die nicht ganz so streng sind. Wer gut Französisch spricht, kann versuchen, gezielt nach Québec einzuwandern. Wie das funktioniert steht auf der Einwanderungsseite der Provinz Québec:
http://www.immigration-quebec.gouv.qc.ca

Sonderfall 1 - Selbständige

Unter bestimmten Umständen brauchen Selbstständige sich dem Punktesystem nicht zu stellen - dann nämlich, wenn sie das Geld für eine Geschäftseröffnung oder eine Unternehmensgründung schon mitbringen... Näheres bei der Einwanderungsbehörde:
http://www.cic.gc.ca/english/immigrate/index.asp

Sonderfall 2 - Familienbürgschaft

Wer nahe Familienangehörige (Eltern, Geschwister, Kinder) in Kanada hat, kann einwandern, wenn diese Angehörigen sich bereit erklären, den Einwanderer im Notfall mitdurchzufüttern...

Sonderfall 3 - Spezielle Einwanderungsprogramme der Provinzen

Die kanadischen Provinzen haben z.T. eigene Einwanderungsprogramme mit eigenen Regeln. Dabei werden z.B. Arbeitskräfte für Regionen gesucht, wo kanadische Arbeitnehmer nicht in ausreichender Zahl hinziehen möchten. Hier müssen Sie sich zuerst bei der betreffenden Provinz bewerben. Wenn die Sie annimmt, müssen Sie den normalen Einwanderungsantrag stellen. Um die Punktebewertung kommen Sie dabei herum.

Hier finden Sie die Adressen und Internetseiten der kanadischen Provinzen.

Die Einwanderungsbehörde - *Citizenship and Immigration Canada* bzw. *Citoyenneté et Immigration Canada* - ist der zentrale Anlaufpunkt im Internet für alle weiteren Detailfragen zum Thema Arbeitserlaubnis und Einwanderung:

http://www.cic.gc.ca